

Erasmuserfahrungsbericht WiSe 2015

Trondheim



Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Ich habe ein Semester an der Sør-Trøndelag University College (kurz „HiST“) in Trondheim absolviert. Es handelt sich bei dieser Universität um eine „Teacher Faculty“, für Lehramtsstudenten. Diese wird jedoch ab Januar 2016 mit der großen Universität NTNU zusammengeschlossen. Der Vorteil ist, dass der Anfahrtsweg kürzer wird. HiST befand sich etwas weiter außerhalb am Fjord, NTNU dagegen liegt nahe der Innenstadt. Zudem werden die Education Studenten die große, gut organisierte Orientierungswoche der NTNU mitmachen können, was bis Dato nicht vorgesehen war. Das HiST College hatte keine Orientierungswoche, was ich schade fand und sehr kritisiere, denn die Orientierungswoche in Trondheim bietet sehr viel Spaß und man lernt viele Leute kennen.

Kurswahl /Kursangebot/ -beschränkungen für ERASMUS-Studierende

Die Erasmuskordinatorin vor Ort schickt den Erasmusstudenten eine Kursliste per Mail. Ich erhielt eine Liste auf der vier Kurse für die Erasmusstudenten angeboten wurden (jeweils 15 CP). Die Kurse waren Sport, Musik, Kunst und „Introduction to Norway“. Da ich mich über den Fachbereich Erziehungswissenschaften beworben hatte verwunderte mich diese Auswahl zunächst. Die Kurse sind nicht mit deutschen EW-Seminaren vergleichbar, stattdessen gleichen sie eher Didaktik Kursen für Lehramtsstudenten. Da ich zufällig auf Lehramt studiere hatte ich damit kein Problem, jedoch hätten Vollfach- Erziehungswissenschaftenstudenten im Grunde fachfremde Kurse belegen müssen. Den „Introduction to Norway“ Kurs kann ich sehr empfehlen. Es werden Ausflüge geplant z.B. nach Røros (Bergstadt nahe der schwedischen Grenze) und interessante Themen über

Norwegen bearbeitet z.B. Norwegens Geschichte, Geografie, Kultur, Politik, Bildungs-/ Gesundheits-/ und Sozialsystem. Für diesen Kurs muss man sich vorher bei dem Koordinator anmelden.

Studentenleben

Semesterbeginn ist bereits Mitte August. Ich durfte daher sommerliche Temperaturen bis zu 25 grad genießen. Man kann im Fjord baden oder wandern gehen, da Trondheim direkt am Fjord liegt und von Natur umgeben ist. Trondheim ist beinahe genauso groß wie Bremen hat jedoch deutlich weniger Einwohnern. Es handelt sich um eine Studentenstadt und es wimmelt nur so von Internationalen Studenten aus aller Welt. Demzufolge gibt es viele Pubs, Cafés etc. in der Innenstadt. Besonderer stolz der Trondheimer Studenten ist das „Studentsamfundet“. Es handelt sich dabei um einen riesigen Club, der von Studenten geleitet wird. Jeder Student kann dort freiwillig arbeiten und bekommt dann Vergünstigungen. Donnerstag ist Studententag, daher ist in einigen Clubs und Pubs der Eintritt frei. Zudem ist es immer sinnvoll nach Studentenrabatt zu fragen. Kaffeeliebhaber werden das Kaffee Dromedar lieben, denn dort gibt es hervorragenden Kaffee und einen Studentenrabatt von 10%. Ein Highlight für alle Erasmusstudenten ist zudem der Tyholt-Tower. Für nur 100Nok (ca. 10Euro) kann man sich dort an einem Pizzabuffet den Bauch vollschlagen. Das besondere ist, dass der Resteraunt Abteil sich dreht und man während dem Essen den unglaublichen Ausblick auf Trondheim genießen kann. Perfekt für Panorama Fotos! Von der Innenstadt ist der Tyholt-tower ca. 15 min. entfernt (Endstation der Busline 22).

Unterkunft

Meiner Erfahrung nach kann man sich nicht auf den Erasmuskoordinator verlassen, daher ist es wichtig hartnäckig zu sein und sich gut zu informieren, denn um sicher einen Wohnheimplatz zu bekommen ist es notwendig sich schnell zu bewerben. Die Ironie bei den Erasmuskoordinatoren liegt dabei, dass sie betonen wie wichtig es ist Deadlines einzuhalten, selber diese jedoch nicht berücksichtigen und Information/Dokumente erst zusenden wenn die Deadline bereits abgelaufen ist. Es ist also wichtig direkt nach der Unterkunftszuweisung zu fragen. Es gibt eine Sit Bolig Plattform (Link: <https://www.boligtorget.no/sit/logon>) Nach der Registrierung gibt man seine Daten ein und wählt mehrere Präferenzen. Zwei große Studentenwohnheime gibt es, die unterschiedlicher nicht sein können. Zum einen gibt es Steinan. Hierbei handelt es sich um ein Studentendorf direkt am Wald ca. 25 min. von der Innenstadt und 15 min. zur Uni NTNU. Der Bus 22, aber auch 8 fahren bei dem Studentendorf ab. Pro doppelhaushälfte wohnen 4 Studenten. Viel Platz, 2 Duschen und eine separate Toilette sind der Studentenluxus in den Häusern. Die Zimmer sind in zwei Etagen unterteilt, sodass man sehr viel Platz und Spielraum hat sein Zimmer einzurichten.



Abbildung 1 Studentenhaus in Steinan/ 4er Wg

Zum anderen gibt es das Studentenheim Moholt. Dieses ist sehr groß und die meisten Studenten sind dort untergebracht. In Moholt ist immer etwas los, denn in den Partykellern wird sehr viel gefeiert. Wäre es lieber ruhig mag sollte sich daher auf jeden Fall für Steinan entscheiden. Moholt ist ein bisschen günstiger hat jedoch sehr kleine Zimmer und nur ein Bad.



Abbildung 2 Moholt Studentenwohnheim 3/4 Wg

Beide Studentenunterkünfte haben jeweils ein Activity House. Dort gibt es viele Brettspiele, Tischtennisplatten, Kicker, Bücher, Billard. Außerdem kann man dort Waffeln und Tee kaufen.

Tipp

Die Zimmer enthalten kein Bettzeug (Bettdecke, Kissen, Bezüge), daher entweder mitbringen oder notfalls neu bei Ikea kaufen. Zudem muss ein Router oder Internetkabel für die Computer mitgebracht werden. Auf Facebook gibt es eine Gruppe, die "Students' market Trondheim" heißt. Die Studenten verkaufen dort alles was man so braucht, unter anderem sogar Fahrräder. Am Ende eures Aufenthalts könnt ihr über diese Plattform auch Sachen wieder verkaufen, die ihr nicht nach Hause nehmen wollt.

Fortbewegungsmittel

Wenn Interesse besteht viel mit Fahrrad zu fahren kann ich zudem die Fahrradauktion in der Polizeistation sehr empfehlen. Es ist ein Erlebnis und man bekommt für wenig Geld ein gebrauchtes Fahrrad. Wäre lieber mit Bus unterwegs ist sollte sich so schnell wie möglich eine Buscard kaufen. Es ist sinnvoll direkt zur ATB Servicestelle (Kongens Gate 34) zu gehen und dort eine zu kaufen. Mehr Infos: (<https://www.atb.no/t-card/category357.html>) Eine Buscard für 4 Monate kostet ungefähr 150 Euro.

Allgemeiner Hinweis

Es wird verlangt sich bei der Polizei registrieren zu lassen! An der NTNU wird das organisiert, beim HiST College nicht. Daher unbedingt rechtzeitig online einen Termin machen.

Fazit

Ein Auslandssemester in Trondheim kann ich sehr empfehlen. Man lernt viele wundervolle Menschen kennen und es entwickeln sich Freundschaften fürs Leben. Trondheim ist eine perfekte Stadt, die wirklich alles zu bieten hat angefangen von der unglaublichen Natur bis hin zum kulturellen Angebot. In Trondheim besteht eine hohe Chance auf Polarlichtern. Ein magisches Erlebnis das man nie vergessen wird. Die beste Chance Polarlichter zu sehen ist im Herbst von September bis November.